



# **Wirtschaftsplan 2024**

## **Flughafen Heringsdorf GmbH**

# Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 der Flughafen Heringsdorf GmbH

## Einleitung

Der Wirtschaftsplan 2024 wurde nach den Anforderungen der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V vom 11.7.2017) aufgestellt und besteht aus Erfolgsplan, Finanzplan, Stellenplan sowie einer Investitionsübersicht inkl. Investitionszusammenfassung.

## Unternehmensentwicklung

Die Flughafen Heringsdorf GmbH wurde am 17.01.1992 auf Beschluss des Kreistages des Landkreises Wolgast gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens besteht im Betrieb und dem Aufbau des Flughafens für den Zweck des Luftverkehrs sowie der damit verbundenen Nebengeschäfte.

Grundsätzlich sind zur Sicherstellung eines funktionierenden Flughafenbetriebes eine Reihe von Aufgaben und Handlungsabläufe zu koordinieren. Die folgende Aufstellung gibt darüber Auskunft, welche Aufgaben insgesamt an einem Flughafen zu erfüllen sind:

- Luftaufsicht und Flugverkehrskontrolle
- Fluginformationsdienst
- Bodenabfertigung der Luftfahrzeuge
- Feuerwehr, Havarie- und Bergungsdienst
- Flugzeugbetankung, Reinigung und Enteisung
- Wetterdienst
- Passagierabfertigung
- Kundeninformations-, Service- und Buchungsbüro
- Stations- und flight-operations-service für gewerbliche Luftfahrtunternehmen
- Sicherheitskontrolle
- Grenzabfertigung im grenzüberschreitenden Verkehr
- Flugplatzwartungs-, Instandhaltungs- und Winterdienst
- Verwaltung des Flughafens
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Als ein wichtiger Bestandteil der bestehenden Infrastruktur der Region, sieht der Flughafen Heringsdorf seine erste Aufgabe in dem Aufbau eines gut ausgebauten Linienflugnetzes, um den Incoming - Reisetourismus weiter zu stärken.

## Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Für das Jahr 2024 wird mit einer Linienflugsaison ab Ende April bis Ende Oktober geplant.

Nach dem derzeitigen Stand der Verhandlungen wird davon ausgegangen, dass die Insel Usedom im kommenden Jahr an die Flughäfen Frankfurt/M., Mannheim und Kassel, sowie an Luxemburg angeschlossen wird.

Bei der Planung wurde bei den eingesetzten Maschinen von einer Kapazität von 30 bis 90 Sitzplätzen ausgegangen und mit einem Passagieraufkommen im Linienflug von rund 9.000 Passagieren gerechnet. Dies entspricht einer durchschnittlichen Auslastung von 65% im Linienflugsektor.

Die Bereiche Check-In und Cateringversorgung an den Linienflugtagen werden auch weiterhin im Jahr 2024 eigenverantwortlich von der Gesellschaft geführt.

Mit der Verordnung zur Änderung der FS-An- und Abflug-Kostenverordnung und zur Übertragung der Ermächtigung zum Erlass von Rechtsordnungen nach dem Luftverkehrsgesetz zur Beauftragung einer Flugsicherungsorganisation zum 01.09.2021 wurde der Flughafen Heringsdorf mit in den Kreis der Flugplätze, an denen das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die Notwendigkeit zur Vorhaltung der Flugsicherungsdienste anerkennt, aufgenommen. Gemäß der Flugsicherungsbeauftragungsverordnung (FSBV) können somit die nicht durch die Gebühreneinnahmen gedeckten tatsächlichen Kosten, auf Antrag erstattet werden. Für das Planjahr wurde ein Antrag auf Kostenerstattung in Höhe von 1.021,5 TEUR fristgerecht zum 30.09.2023 beim Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung gestellt. Bei der Planerstellung wurde unter Bezugnahme auf §8 Abs.3 FSBV eine Erstattungsquote von 90 % angesetzt und Erträge in Höhe von 919,3 TEUR erfolgswirksam berücksichtigt.

Auf Grund der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Heringsdorf und dem Flughafen Heringsdorf aus dem Jahr 2014, wird in den Folgejahren bis einschließlich 2024, eine Zuschusszahlung zum Defizitausgleich in Höhe von 125 TEUR bei den sonstigen Erträgen angesetzt.

Freiwillige, nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderliche Aufwendungen wie Sponsoring u. ä. Zuschüsse, wurden und werden nicht getätigt. Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nicht vorhanden, ebenso wie nicht zwingend betriebsnotwendige Geschäftsbereiche.

Eine Pachtzahlung für das Grundstück ist an den Landkreis Vorpommern-Greifswald in Höhe von 29,1 T€ eingeplant.

Ende Februar 2024 wird der langjährige Betriebselektriker aus dem Unternehmen altersbedingt austreten. Aktuell finden Gespräche und Vorbereitungen statt, um einen Kollegen ab 2024 als CNS-Techniker ausbilden zu lassen. Hierfür wurden Ausbildungs- und Reisekosten in Höhe von 28 TEUR eingeplant.

Angekündigt ist eine erfolgreiche Umstellung auf GPS-Anflug für den Flughafen Heringsdorf ab Ende März 2024. Mit dieser Umstellung werden sich die Provider-Kosten für den Betrieb und die Wartung der CNS-Anlagen immens reduzieren. Vorsorglich wurde jedoch eine Verzögerung der Umstellung bis zum Beginn des letzten Quartals 2024 einkalkuliert. Allerdings muss dafür, bis zum erfolgreichen Abschluss der CNS-Ausbildung eines Flughafenmitarbeiters, eine Übergangslösung des Providers zur Sicherstellung der vorgeschriebenen Parameter – und Sichtkontrollen in Anspruch genommen werden. Hierfür wurden Kosten in Höhe von 42 TEUR berücksichtigt.

Laut Gesellschafterbeschluss wird ab 2024 mit der Einführung des ESTC-Konzeptes der TRIAC GmbH zur Einbindung des Flughafens Heringsdorf in ein Remote Center begonnen. Dieses Konzept sieht die technische und personelle Vernetzung im Fluglotsenbetrieb deutschlandweit vor. Die Gesellschaft wird dabei das Systembetreibermodell der TRIAC GmbH anwenden, d.h. es werden keine Komponenten erworben, sondern bleiben im Eigentum der TRIAC GmbH. Im Planjahr entstehen hierfür Betriebskosten in Höhe von 490 TEUR. Dieser Kostenfaktor wurde bei der Beantragung der Flugsicherungskostenerstattung vollumfänglich zum Ansatz gebracht.

Insgesamt werden Erträge in Höhe von 1.589,8 TEUR erwartet. Dem gegenüber stehen Aufwendungen i.H. v. 1.944,4 TEUR.

Saldiert ergäbe dies einen Zuschussbedarf durch den Gesellschafter von 354,6 TEUR.

Zur Sicherung der Liquidität wird ein Zuschuss vom Gesellschafter in Höhe von 353 TEUR beantragt.

Gemäß dem Notifizierungsschreiben der staatlichen Beihilfen aus Juli 2016 wurde durch die Europäische Kommission ein jährlicher Beihilfemaximalbetrag von 472.997 EUR genehmigt.

Die Kosten für die Brandbekämpfung werden als nichtwirtschaftliche Tätigkeiten gewertet und sind somit nicht bei den wirtschaftlichen Zuschüssen zu berücksichtigen. Im Planjahr 2024 werden sich diese Kosten für die Sicherung des Brandschutzes auf ca. 191,2 TEUR belaufen. Gleichwohl werden dem Bereich Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 16,7 TEUR für die Förderung des Tanklöschfahrzeuges aus dem Jahr 2015 zugeschrieben. Saldiert wird das Ergebnis für den Brandschutzbereich bei voraussichtlich 174,5 TEUR liegen, so dass der jährliche Beihilfemaximalbetrag nicht überschritten wird.

#### Personalentwicklung

Auf die Erarbeitung eines Personalkonzeptes wird angesichts der geringen Anzahl von Beschäftigten verzichtet. Das Unternehmen hält gerade ausreichend Personal vor, um einen sicheren Flugbetrieb im Rahmen der einschlägigen Vorschriften zu gewährleisten.

Durch den altersbedingten Austritt eines langjährigen Technikmitarbeiters wird die Neubesetzung dieser Stelle zwingend notwendig. Stellenanzeigen wurden sowohl in den bekannten als auch in den sozialen Medien geschaltet. Planmäßig wurde eine Vollzeitkraft im Technikbereich ab Januar einkalkuliert.

Im Lotsenbereich werden 2 vollausgebildete ATCOS's beschäftigt, die durch eine weitere Kraft als Flugleiter auf Stundenbasis unterstützt werden. Weiterhin wurde im Planjahr die Ausbildung eines Fluglotsenanwärters ab Jahresbeginn berücksichtigt, da nach aktuellen Gesprächen ein weiterer Fluglotsenanwärter gefunden werden konnte. Die Eignungstest beim Flugsicherungsanbieter, Austro Control, stehen jedoch noch aus. Vorsorglich wurden Ausbildungskosten in Höhe von 45 TEUR, sowie die Ausbildungsvergütung bei der Planerstellung berücksichtigt um den Fachkräftemangel strategisch entgegen wirken zu können.

### Eigenkapital

Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2022 981,3 TEUR und wird voraussichtlich zum 31.12.2023 ebenfalls bei 981,3 TEUR liegen.

Wie bereits beschrieben, wird sich das Defizit 2024 auf 354,6 TEUR belaufen, wovon 1,6 TEUR nicht durch den beantragten Liquiditätszuschuss gedeckt werden. Dadurch wird sich das Eigenkapital zum 31.12.2024 auf 979,7 TEUR minimal reduzieren.

### Investitionen

Nach erfolgreichem Abschluss der Investitionsmaßnahme zur Erneuerung der Anflugbefeuerung und der Luftlagedarstellung, nebst Wetteranlage im Geschäftsjahr 2022, wurden für das Geschäftsjahr 2024 rund 19 TEUR für die Erneuerung des Anlagevermögens kalkuliert. So wird die Erneuerung der Alarmanlage zwingend notwendig. Außerdem wurde die Anschaffung neuer Hardware für den Check-In-Bereich berücksichtigt.

### Liquidität

Aufgrund der Zuschusszahlungen des Landkreises ist die Liquidität des Unternehmens, wie im Finanzplan dargestellt, gesichert.

# Flughafen Heringsdorf GmbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.589,8
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>1.944,4</u>
Jahresergebnis	<u>-354,6</u>

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.400,3
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>1.280,5</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>119,7</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>19,4</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-19,4</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>51,2</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-51,2</u>

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u>49,1</u>
--	-------------

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	<u>0</u>
--	----------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	<u>0</u>
--	----------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	<u>0</u>
--	----------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	<u>13,00</u>
--	--------------

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	<u>0,0</u>
--	------------

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u>508,3</u>
---	--------------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	<u>981,3</u>
---	--------------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	<u>981,3</u>
---	--------------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	<u>979,7</u>
---	--------------

**Flughafen Heringsdorf GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Erfolgsplan**

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	655	395,8	343,2	423,8	504,4	526,6
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	550	135,5	1.057,1	696,9	245,1	249,4
5	Materialaufwand	121	211,4	696,2	557,9	168,1	171,9
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1	3,9	2,6	3,1	3,3	3,4
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	120	207,5	693,6	554,7	164,8	168,5
6	Personalaufwand	534	582,5	578,8	600,3	624,7	637,6
	a) Löhne und Gehälter	435	468,4	467,7	484,8	500,1	510,6
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	99	114,1	111,1	115,5	124,6	127,0
	- davon für Altersversorgung	12	13,5	13,2	13,3	15,0	15,3
7	Abschreibungen	263	294,8	296,6	291,4	271,8	266,8
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	263	294,8	296,6	291,4	271,8	266,8
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	178	186,2	189,5	188,1	172,3	163,9
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	263	322,3	353,9	309,6	292,1	297,6
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	303,8	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	21,3	15,1	14,3	13,4	12,6
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	193	-411,0	-350,7	-464,5	-448,3	-446,7
17	sonstige Steuern	4	3,9	3,9	4,0	4,1	4,2
18	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>189</b>	<b>-414,9</b>	<b>-354,6</b>	<b>-468,5</b>	<b>-452,4</b>	<b>-450,8</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
			-14,9	-1,6	-3,5	-2,4	-0,8
	Vortrag auf neue Rechnung	189					
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							
			400,0	353,0	465,0	450,0	450,0

**Flughafen Heringsdorf GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	189	-414,9	-354,6	-468,5	-452,4	-450,8
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	263	294,8	296,6	291,4	271,8	266,8
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	24	-24,0				
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-178	-196,2	-189,5	-188,1	-172,3	-163,9
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	217					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	53					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-3					
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	9	20,5	14,3	13,5	12,7	11,9
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0					
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0					
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0					
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	360,0	353,0	465,0	450,0	450,0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0					
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0					
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>574</b>	<b>40,2</b>	<b>119,7</b>	<b>113,2</b>	<b>109,8</b>	<b>114,0</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	5					
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.918	-18,7	-19,4	-25,0	-40,0	-60,0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

**Flughafen Heringsdorf GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.913</b>	<b>-18,7</b>	<b>-19,4</b>	<b>-25,0</b>	<b>-40,0</b>	<b>-60,0</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	660	0,0				
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	660	0,0				
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-146	-193,8	-36,9	-37,3	-37,8	-38,3
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-146	-193,8	-36,9	-37,3	-37,8	-38,3
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0					
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	1.143	0,0				
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-9	-20,5	-14,3	-13,5	-12,7	-11,9
37 Gezahlte Dividenden (-)						
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.648</b>	<b>-214,3</b>	<b>-51,2</b>	<b>-50,8</b>	<b>-50,5</b>	<b>-50,2</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>309</b>	<b>-192,8</b>	<b>49,1</b>	<b>37,4</b>	<b>19,3</b>	<b>3,8</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	343	652,0	459,2	508,3	545,7	565,0
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>652</b>	<b>459,2</b>	<b>508,3</b>	<b>545,7</b>	<b>565,0</b>	<b>568,8</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Flughafen Heringsdorf GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionszusammenfassung**

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Auszahlungen</b>		-18,7	-19,4	-25,0	-40,0	-60,0	-60,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-18,7	-19,4	-25,0	-40,0	-60,0	-60,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>		-18,7	-19,4	-25,0	-40,0	-60,0	-60,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		18,7	19,4	25,0	40,0	60,0	60,0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0					
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Flughafen Heringsdorf GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:								Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Für das Geschäftsjahr 2024 wurden rund 19 TEUR für die Erneuerung des Anlagevermögens eingeplant. So wird die Erneuerung der Alarmanlage zwingend notwendig. Außerdem wurde die Anschaffung neuer Hardware für den Check-In-Bereich berücksichtigt. Auch für die Folgejahre wurden Investitionspakete zur Erneuerung und Ersatzbeschaffung im Anlagevermögen angesetzt.								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja / nein	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja / nein	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja / nein	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja / nein	
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>		
<b>Einzahlungen</b>		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
davon Sonstige		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
<b>Auszahlungen</b>		-18,7	-19,4	-25,0	-40,0	-60,0	-60,0		
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen									
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-18,7	-19,4	-25,0	-40,0	-60,0	-60,0		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen									
davon für Sonstige									
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung									
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>		-18,7	-19,4	-25,0	-40,0	-60,0	-60,0		
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0,0							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen									
a) von der Gemeinde									
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter									
c) von sonstigen Dritten									
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		18,7	19,4	25,0	40,0	60,0	60,0		
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>									
Zuschuss		0,0							
Verlustausgleich									
Leistungsvergütung									
Ausschüttung									

